

## **Praxiskurs 18-14 "Kreatives Schreiben" am 17.011.2018 und 18.11.2018**

offener Kurs mit Juliane Zöllner

### **Zeiten und Ort:**

am 17.011.2018 und 18.11.2018  
Samstag (1800Uhr - 2100Uhr)  
und Sonntag (1000Uhr - 1600Uhr)  
Im Sollbruch Lernstudio  
Hebelstraße 14  
69115 Heidelberg

### **Investition:**

Berufstätige: 200,00€  
Studenten: 100,00€

### **Zur Referentin:**

Mehr über die Referentin, ihre akademische, literarische, Theater-, Film-, und Tanzkarriere erfahrt ihr hier:

<http://www.julianezoellner.de>

### **Zum Seminar:**

In dem Kurs wird nicht nur einem selbst ein neuer und schöner Zugang zum kreativen Schreiben angeboten, Julianes Methoden lassen sich auch prima in AGs in der Schule oder im Deutschunterricht und Literaturunterricht weitergeben. Kaum jemand hat ein stärkeres Textverständnis und dabei einen so offenen Zugang zu Text, wie Juliane Zöllner. Ich bin sehr froh, sie für unser Netzwerk gewinnen zu können. Hier in ihren eigenen Worten:

Konzeptionierung einer literarischen Schreibwerkstatt:

Es gibt viele gute Aspekte, die literarische Bildung mit sich bringt. Menschen die regelmäßig lesen und schreiben, müssen sich mit sich selbst, Ihrer sozialen Umgebung, ihrer Vergangenheit, kurz: ihrer Perspektive auf die Welt auseinandersetzen. Literarisches Schreiben stimuliert emotionale Reifeprozesse und die Verarbeitung von persönlichen Erlebnissen. Durch die eigene kreative Auseinandersetzung wird zugleich auch das Interesse an schon veröffentlichter, klassischer sowie unklassischer Literatur geweckt und gefördert.

Das hier vorgelegte Konzept einer literarischen Schreibwerkstatt orientiert sich an dem weiten Feld von Interessen, Erwartungen und Bedürfnissen, welches mit literarischem Schreiben und dem kontinuierlichen Austausch darüber glücklicherweise sowieso verknüpft ist: persönliches Empowerment und spielerischer Flow, Stiltraining, Geschmacksbildung, Selbstkonfrontation, Reflexion von Leseerfahrungen, Horizonterweiterung, Wissensaneignung, Kritik und Anregung. Es sollen Menschen abgeholt werden, die kreative Auseinandersetzung suchen und Lernprozesse machen wollen.

Die Werkstatt: Durch die bewährte Praxis der lektorierenden Textbesprechung treten sonst eher implizite Qualitäten und Widersprüche in Texten, aber auch Konfliktpotentiale zwischen den jeweiligen Autoren deutlich hervor. Deshalb fördert die gemeinschaftliche Beschäftigung mit Literatur ganz besonders die Fähigkeit zu Respekt, Empathie und Toleranz. An den realen Kursen können Interessenten nach kurzer Anmeldung und ihrer jeweiligen Texteingabe teilnehmen.

Werkstattleitung und Autorin: Juliane Zöllner schloss neben ihrem Studium der Germanistik und Philosophie in Heidelberg einen Masterabschluss für Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig ab. Mehr als zehn Jahre leitete sie regelmäßig Theaterprojekte und Schauspielworkshops, Tanz- und Performanceprojekte. Seit 2017 auch Kurse für literarisches Schreiben. Das Experimentieren mit unterschiedlichen Konzepten gehört zu ihrer eigenen Schreibpraxis.

Bei Interesse gibt es die Möglichkeit mit Juliane über ihre Interaktive Schreibwerkstatt in einen längerfristigen Prozess zu gehen.